Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ein gut salbe zu den wünden :—
Ein grün wunt pflaster Ry wahs
bilharts vnd terpentin So sint diß
die krutter Nym nacht schaden
vnd spitzen wegerich vnd breiten
wegerich vnd maßliep daz krütt
dar grossen vnd der kleinen gliche
vnd nym daz safft vnd ander krut
die dar zu gehorent Nym gachel
daz krüt liebstückel daz krüt vnd
flußel blümen daz krüt vnd gepul-
fert span grün auch dar inne es
wirt grüne vnd gut zu den wün-
den Samichel vnd Cynawe macht
du auch drin tüne sie ist gut :—
Wiltu machen die grüne salbe die
man mit fasolin in die wünde leit
So nym bilde brossen in de meyen
vnd meyschen buttern vnd hirtzen
vnslit vnd rinder marck vnd batho-
nien vnd aber menge vnd samichel
vnd gachelt vnd nacht schaden daz
solt dü vnder einander sieden wol
die grünen krütter solt du wol
stoßen vnd also heiße dorch ein tuch
sihen vnd zu sinen machen :—
Ein grüne salbe zu alten schaden
Nym calmyn j lot vnd ribe daz
trucken vnd j ℔ altes smeres
daz lege in essich vnd smelze daz
in einer pfannen vnd tü die ge-
rieben calmyn in daz smer vnd
rüre es vnder einander daz es ein-
wenig siede vnd laß es ein wenig
kalt werde wole so ist es gut :—
Ein gut pflaster nym glette vnd
maßig vnd rote minte wissen
wirauch vnd alt baum oley Nüwe
wahs dysse stucke siede mit essich
daz sie dicke werdent :—
Ein salbe vür daz essen So nym
rüchen brosen vnd essich
vnd lege die brosen in den essich
vnd laße yn vber nacht stan vnd
nym honig vnd saltz vnd baum oley
vnd rüre es vnder einander vnd tü
es zu samen in ein pfannen vnde
laße es sieden so wirt es gerecht :—

Ein populeon :—

Nym prossen von dem baum j ℔
vnd huß wortz vnd nachschaden na-
ger blätter gegeliches gliche vil ein
hant vol stoß es zu samen in ein
morsel stein vnd siede daz in iij
℔ bottern in meyen gemacht dar
nach laß yn stan iij tage biß daz
die crafft der krüter sich gewet
in dem bottern dar nach so sihe
es dorch ein tuch daz rein sy vnd
behalt daz :—
Ein pflaster vür ein blater vnd
vür alle gebresten Nym honig
vnd symel mele vnd j bottern vß
einem eye vnd ein wenig oleye
vnd rüre daz vndereinander So
hastu ein gut pflaster :—
Ein gut pflaster vür die swartze
blater Nym j ℔ hartze vnd j ℔
rinder vnslit vnd zerlaße daz i ei-
nem nüwen hafen vnd thü es dan
in ein becken vnd tribe es wol vnd
nym dan v eyer oster täuff vnd w-
sen waßer vnd mische es dar in daz
ist bewert :—
Wiltu machen ein gut grüne salbe
die ist gut vor aller slachte siechte
Nym esthen würtzel ein michel
teyle vnd bibas würtzeln also vil
vnd rosenbaume wortzeln also vil
vnd stoß vnd kniste es wol daz safft
dar vß vnd nym ein ℔ oley vnd
j ℔ smeres vnd laß es wol erwal-
ken dar nach tüu es in eyn kup-
ferin geschirre vnd laß ein wache
dar vne stan dar nach thü es in
ein geschirre vnd behalt es die
salbe ist gut fußen vnd luten :—
Wiltu ein dwalthey machen So
nym ybschen vnd binsat vnd siede